

problème peuvent être suivantes: le test préliminaire parallèle et le test après la diffusion de l'appel de marketing. Le test préliminaire est plus utile, puisqu'il y a une chance à apprendre les problèmes possibles avant que la société commence à dépenser les moyens pour la diffusion et la distribution de la marchandise. Pour décider, s'il faut faire le test, les chefs de la société doivent peser préalablement tous les frais et les profits de cette activité. Malheureusement, la plupart des chefs aspirent soit se passent de cette étape importante, soit concentrent l'attention sur un ou deux facteurs-clés.

*Н.В. Борисевич
Филиал БГЭУ (Бобруйск)*

DER BEITRITT BELARUS ZUR WELTHANDELSORGANISATION ALS BEDINGUNG FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IN RAHMEN DER INTERNATIONALEN INTEGRATION

ВСТУПЛЕНИЕ БЕЛАРУСИ В ОРГАНИЗАЦИЮ МИРОВОЙ ТОРГОВЛИ КАК УСЛОВИЕ СОТРУДНИЧЕСТВА В РАМКАХ МЕЖДУНАРОДНОЙ ИНТЕГРАЦИИ

WHO ist die Abkürzung für World Trade Organisation (Welthandelsorganisation). Sie ist in der internationalen Handels- und Wirtschaftspolitik die dritte Säule neben der Weltbank und dem Internationalen Währungsfonds (IWF). Die WHO wurde am 1. Januar 1995 als Nachfolgeinstitution für das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen GATT (General Agreement on Tariffs and Trade) gegründet. Welche Ziele verfolgt die WHO?

Ziel des GATT und der WHO war und ist die Erweiterung des Freihandels. In die Erweiterung des Freihandels ist jedoch nun neben dem Warenhandel auch der Dienstleistungsbereich und die Sicherung des geistigen Eigentums einbezogen.

Weitere Ziele der WHO sind:

- Weitere Senkungen der Zölle;
- Entlastungen der Länder sowie Sicherung des Lebensstandards;
- Schaffung von Vollbeschäftigung;
- Förderung der Ausweitung der Produktion;
- Beste Nutzung der weltweiten Ressourcen;
- Einbezug der Entwicklungsländer in das Handeln der Industrieländer.

Ein sehr wichtiges Ziel der WHO ist die Streitschlichtung.

Belarus muss zur Vermeidung dieser Situationen Geschäftskontakte mit der EU ausgebaut werden. Je mehr belarussische Unternehmen mit europäischen Geschäftspartnern kooperieren, desto mehr Verständnis werden die Regierung dieser Länder dafür haben, welche «realen Wirtschaftsfragen auf dem Verhandlungstisch liegen». Der allgemeine Effekt für die belarussische Wirtschaft vom Beitritt des Landes zur Welthandelsorganisation soll sich als positiv erweisen. Anhand der Simulati-

onen und Berechnungen sind deutsche Experten zum Schluss gekommen, dass die WHO-Mitgliedschaft viel mehr Vorteile außer der Kompensierung der hohen Gaspreise bringt.

Der größte Vorteil soll in der Reduzierung der Verzerrungen bestehen, die durch Innensteuern bedingt sind. Den Hauptgewinn sollen daraus Ölchemie und andere Untergruppen der Brennstoffindustrie, chemische und petrochemische Industrie, Metallurgie und Maschinenbau ziehen. Die Verluste werden überwiegend Holz, Holzverarbeitungs-, Zellstoff- und Papierindustrie, Glas-, Porzellan- und Leichtindustrie, sowie die Landwirtschaft (aufgrund der Senkung der Subventionen) tragen müssen. Deutschland ist für Weißrussland ein sehr wichtiger Geschäftspartner, und unsere Republik wird auf jede Weise ihrerseits diese Beziehungen festigen.

С.П. Васильев

Академия управления

при Президенте Республики Беларусь (Минск)

PROSPECTS OF USING THE CHINESE EXPERIENCE OF REFORMING OF ECONOMY

ПЕРСПЕКТИВЫ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ КИТАЙСКОГО ОПЫТА РЕФОРМИРОВАНИЯ ЭКОНОМИКИ

Among developing countries China takes leading place in the world economy. Having the greatest population in the world, China takes the second place in the world on volume of a created total product, calculated by purchasing capacity of national currency. Moreover, the Peoples Republic of China is on the second place in the world in the volume of direct foreign investments involved in economy, and on the third place – in export and import of the goods and services.

Successful development of China in system of the international economic relations is caused by that during трансформационных transformations the country has retained tight governmental control over the economy. Since 1978, reforming of the Chinese economy has been directed towards realization of market transformations which have focused, first of all, on liberalization of foreign trade activities only in coastal part of the country where zones of free trade have been created. But even for the enterprises located in these zones, the state lead up plans on production, the prices on which were fixed. The regional protectionism which is carried out concerning other part of territory of China, had limited a competition on consumer goods.

In spite of substantial growth (in 3-4 times) the foreign trade turnover, the balance of trading activity in the end 80 has remained negative. It has demanded change of the external economic policy on the basis of strengthening of a role of the state in regulation of foreign trade activities and carrying out of a protectionist foreign trade policy resulted in the fact that in 1990 the positive foreign trade balance has been achieved.